

Anmeldung

28. Wildtiermanagementtagung Jagdstrategien – viele Wege führen nach Rom?

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 25. September 2024

Ich melde mich **verbindlich** für die Tagung am 3. Und 4. Oktober 2024 in St. Jakob in Deferegggen an.

Name:

.....

Adresse:

.....

Telefon/E-Mail:

.....

**50 % Ermäßigung für Schüler:innen,
Student:innen und Senior:innen**

Ich stimme zu, dass meine Daten in der Datenbank der Nationalpark Akademie erfasst werden.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Post an:

Nationalpark Akademie Hohe Tauern
Kärnten | Salzburg | Tirol
Kirchplatz 2, 9971 Matrei i. O.

per E-Mail: nationalparkakademie@hohetauern.at

oder online unter: www.hohetauern.at/bildung



Nächtigung

Zimmerreservierungen können mit dem Hinweis auf die Tagung bei folgenden Unterkünften vorgenommen werden:

Urlaubsresort Hafele

Tel.: +43 (0)4873 6344

info@urlaubsresort-hafele.com

Hotel Garni Grünmoos

Tel.: +43 (0)4873 5245

info@gruenmoos.com

Datenschutz

Sie erhalten diese Einladung, da Sie sich für unsere Programmangebote registriert haben. Wir erheben die notwendigen Daten (Namen, Adresse, Telefonnummer, Mail) ausschließlich für die Abwicklung von Akademieveranstaltungen. Sollten Sie keine Nachrichten mehr wünschen, können Sie sich gerne von unserem Dienst abmelden und Ihre Daten diesbezüglich löschen lassen. (Tel.: +43 (0)4875 5112 oder nationalparkakademie@hohetauern.at)



Medieninhaber und Herausgeber, Verleger:

Nationalpark Akademie Hohe Tauern
Kärnten | Salzburg | Tirol
Kirchplatz 2, 9971 Matrei i. O.

Tel.: +43 (0) 4875 / 5112

E-Mail: nationalparkakademie@hohetauern.at

www.hohetauern.at

www.facebook.com/hohetauern

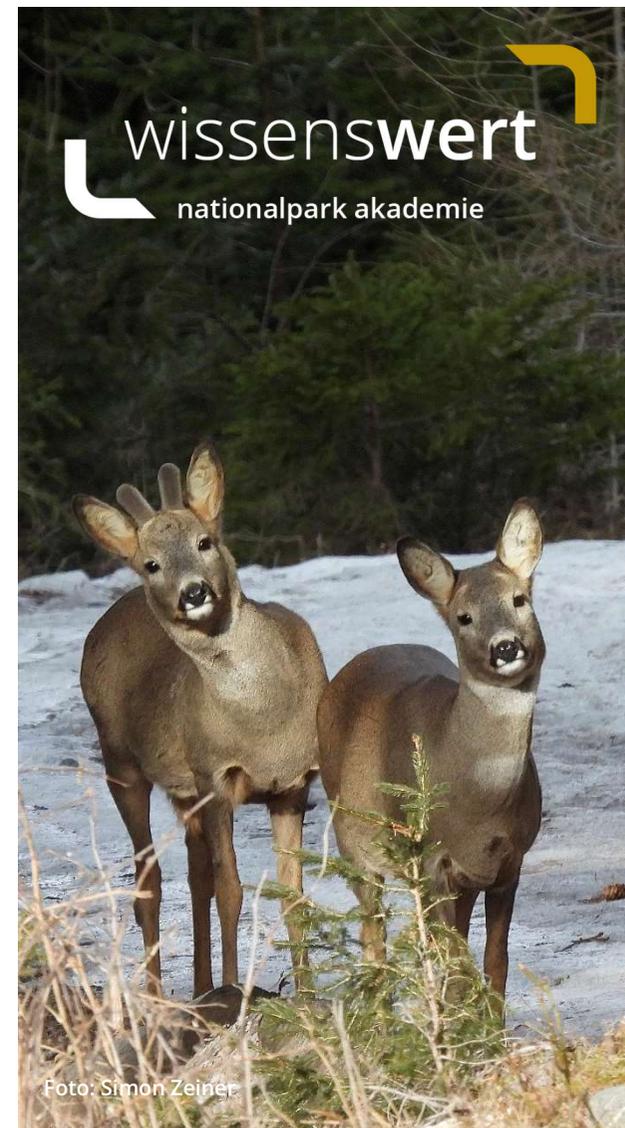


Foto: Simon Zeiner

**28. Wildtiermanagementtagung
Jagdstrategien –
viele Wege führen nach Rom?**
3. und 4. Oktober 2024

Tagung

Jagdstrategien – viele Wege führen nach Rom?

Jede/r Jäger:in hat vermutlich ihre/seine bevorzugte Jagdmethode für die Erlegung des Wildes.

Welche Möglichkeiten zur Entnahme gibt es eigentlich und wo liegen Stärken und Schwächen etwa beim Ansitz, der Pirsch oder den verschiedenen Formen der Bewegungsjagd? Müssen Jagd ausübungs berechtigte grundsätzlich hinterfragen, wie weit sich Vorlieben überhaupt mit den Interessen anderer decken, beispielsweise, ob damit auch effiziente Abschusserfüllung gelingt?

Oder sollte die entscheidende Frage eigentlich vielmehr dahin abzielen, wie sich die jeweilige Jagdart auf das in der Wildbahn verbleibende Wild auswirkt und ob es überhaupt so etwas wie eine wildverträgliche Bejagung gibt?

Sind im Falle von massiven Naturereignissen, wie beispielsweise dem massiven Auftreten des Borkenkäfers in Osttirol, solche Gedanken ohnehin obsolet, da es ein allgemeines Umdenken braucht?

Termin

Donnerstag, 3. und Freitag, 4. Oktober 2024

Beginn: 13:00 Uhr am Donnerstag

Ende: ca. 13:00 Uhr am Freitag

Ort: Gemeindesaal | 9963 St. Jakob in Deferegggen

Moderation: Thomas HUBER | Wildbiologe, Afritz

Teilnahmegebühr: € 70,- (exkl. Unterkunft, inkl. digitaler Tagungsband und inkl. Abendbuffet)

50 % Ermäßigung für Schüler:innen, Student:innen und Senior:innen

Programm

Donnerstag, 3. Oktober 2024

- 13:00 Uhr** **Anmeldung**
- 13:30 Uhr** **Begrüßung**
Hermann STOTTER | Nationalparkdirektor
Hohe Tauern, Tirol
- 13:45 Uhr** **Ansitz: Der Klassiker**
Robert PREM | Berufsjäger, Hinterriß, Tirol
- 14:30 Uhr** **Pirsch: Unterschätzt oder zu störanfällig?**
Bruno WOLFSFELLNER | Tierfotograf, Wörgl, Tirol
- 15:15 Uhr** Diskussionsrunde & Pause
- 16:00 Uhr** **Bewegungsjagd: Was ist das?**
Thomas HUBER | Moderation, Wildbiologe,
Afritz, Kärnten
- 16:45 Uhr** **Jagdstrategien aus Sicht des Wildes
und eines Nationalparks**
Konstantin BÖRNER | Leibnitz-Institut für
Zoo- und Wildtierforschung, Berlin
- 17:30 Uhr** **Jagdstrategien und Wildtiermanagement aus
der Sicht des Nationalparks Hohe Tauern**
Gunther GRESSMANN | Naturraum-
management Nationalpark Hohe Tauern, Tirol
- 17:45 Uhr** Diskussionsrunde
- 18:15 Uhr** Geselliges Zusammensein und warmes Buffet
auf Einladung der Nationalparkverwaltung Tirol

Freitag, 4. Oktober 2024

- 09:00 Uhr** **Lockjagd - Liebhaberei oder lohnende
Jagdstrategie?**
Matthias MEYER | Berufsjäger, Wildmeister,
Hainsfarth, Deutschland
- 09:45 Uhr** **Große Beutegreifer: Jagdstrategien und
Einfluss auf die Beute**
Aldin SELIMOVIC | Veterinärmedizinische
Universität Wien, Forschungsinstitut für
Wildtierkunde und Ökologie
- 10:30 Uhr** Diskussionsrunde & Pause

- 11:15 Uhr** **Forstliche Jagdstrategien**
Stefan FELLINGER | Wild- und Forst-
ökologe, Sandl, Oberösterreich
- 12:00 Uhr** **Jagdstrategien aus Sicht des Jägers**
Armin DEUTZ | Amtstierarzt, gerichtlich
beeidigter Sachverständiger,
Lambrecht, Steiermark.
- 12:45 Uhr** Abschlussdiskussion & Ende



Ökologisch und entspannt anreisen

Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften oder benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel.

Zum Beispiel Abfahrt von Lienz Bahnhof mit dem Regionalbus 951, umsteigen in Huben Ort in den Bus 953, aussteigen an der Haltestelle St. Jakob i. D. Gemeindeamt, Ankunft um 13:04 Uhr.

Am Abend retour um 18:12 Uhr mit Ankunft um 19:12 Uhr in Lienz Bahnhof. Oder nach dem Abendbuffet um 19:20 Uhr mit dem Anrufsammeltaxi, das 1 Stunde vorher bestellt werden muss. Ankunft in Lienz Bahnhof um 20:25 Uhr. Oder noch besser in St. Jakob eine Übernachtung buchen und einen gemütlichen Abend im Ort verbringen.

Um Ihre individuelle An- und Abreise zu planen, ist die App des Verkehrsverbundes Tirol „VVT SmartRide“ oder die App der Österreichischen Bundesbahnen, „ÖBB Scotty“ hilfreich.